VORANKÜNDIGUNG / PRESSEMITTEILUNG

Moers/Halle (Saale), 21.12.2016

Fotoausstellung „Was Sprachtherapie kann“
Eröffnung am 11.01.2017, 16.30h, LMU Halle (Franckeplatz 1)

Was Sprachtherapie kann, zeigt die gleichnamige Ausstellung des Deutschen Bundesverbands der akademischen Sprachtherapeuten (dbs). Mehr als 20 einfühlsame und ausdrucksstarke Porträts der Hallenser Fotografin Ricarda Braun lenken den Blick auf das Schicksal von Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Damit möchte der dbs die Wertschätzung gegenüber sozialen und therapeutischen Dienstleistungen erhöhen und die Öffentlichkeit für den Wert der Sprachtherapie sensibilisieren.

In Halle (Saale) wird die Ausstellung vom 3. bis 24. Januar 2017 im Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der MLU Halle (Franckeplatz 1, Haus 31) zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird die Ausstellung am 11. Januar um 16.30 Uhr von der Initiatorin der Ausstellung, Beate Stoye. Die akademische Sprachtherapeutin und Praxisinhaberin in Halle (Saale) berichtet, warum es zu der Ausstellung kam: „Ich möchte zeigen, wie wirksam moderne Therapien sind und wie sehr sie die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.“ Die Ausstellung verdeutlicht das dafür erforderliche Fachwissen mit verschiedenen Spezialisierungen. Außerdem bekommt man einen Eindruck von der Leidenschaft und Anstrengung, mit der sich Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten für ihre Patienten einsetzen.

Die Geschichten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erfreuen, empören, erschüttern und begeistern. Manche Bilder zeigen, was passiert, wenn die nötige sprachtherapeutische Unterstützung nicht oder erst sehr spät zum Einsatz kommt. Vor allem aber führen die Bilder vor Augen, was durch eine individuell zugeschnittene Therapie erreicht werden kann.

Hinweis an die Redaktionen:
Der Text der Pressemitteilung umfasst 1732 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Bei Verwendung der Bilder wird um Quellenangabe „www.dbs-ev.de“ gebeten.
Für Fragen steht die Initiatorin der Ausstellung, Beate Stoye, im Rahmen der Ausstellungseröffnung zur Verfügung. Gerne können Sie uns auch vorab anschreiben (presse@dbs-ev.de).

Kontakt:
dbs
Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 16
47441 Moers

Tel: 02841-998191-0
Fax: 02841-998191-30

E-Mail: presse@dbs-ev.de
Internet: www.dbs-ev.de

Hintergrundinformation:
Der dbs ist der Berufs- und Fachverband akademisch ausgebildeter Sprachtherapeuten/ Logopäden. Akademische Sprachtherapeuten sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die über 3.000 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten, Patholinguisten, Klinische Sprechwissenschaftler sowie Sprachtherapeuten (Bachelor/Master) und Logopäden (Bachelor/Master). Alle sind Absolventen von interdisziplinären, therapiespezifischen Hochschulstudiengängen.

dbs Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten